

**MEHRFACHANTRAG - FÖRDERUNG - GEMEINDE & Illwerke VKW (VIW-Fonds)**  
**Abrechnungsjahr 2023**

Auszufüllen sind die GRÜNEN Felder.

<b>Hauptbetriebsdaten:</b>	<b>Betriebsinhaber(in):</b>	
<b>Voraussetzung: Betriebsstätte in Gaschurn /Partenen</b>	<b>Betriebsnummer:</b>	
	<b>Adresse:</b>	

<b>Bankverbindung:</b>	
<b>Bankinstitut:</b>	
<b>IBAN:</b>	
<b>BIC:</b>	

<b>Telefon:</b>	
<b>E-Mail:</b>	

**A) Bewirtschaftete Flächen**

Hangneigung von	Hebesatz in Euro der Gemeinde	ha
0 - 24,9 %	42,00	
25 - 49,9%	51,00	
50% und mehr	57,00	

Als Nachweis gilt von der Zahlungsinformation der AMA das Blatt "Erschwernispunkte" - hier sind die Hangneigungen ersichtlich.  
 → bitte als Anlage beifügen!  
 Bitte angeben, wenn Flächen nicht im Gebiet der Gemeinde Gaschurn liegen!

**B) Alpengprämie für Alpen im Montafon**

Tierart	Hebesatz in Euro der Gemeinde	Stück
Rinder unter 1/2 Jahr	23,00	
Rinder 1/2 bis unter 2 J.	35,00	
Rinder ab 2 Jahre	57,00	
Schafe/Ziegen	5,00	
Pferde	35,00	
Esel	12,00	

Laut Alpbrechnung → diese bitte als Anlage beifügen!  
 Wenn das Alter der Rinder aus der Abrechnung nicht ersichtlich ist, bitte auch Viehverkehrsscheine oder bei Online-Abwicklung entsprechende Ausdrucke beilegen!



**C) Zuschuss zu Besamung (pro Tier werden 2 Besamungen gefördert)**

Hebesatz in Euro der Gemeinde pro Kuh	Anzahl Besamungen:
35,00	

Muss nicht ausgefüllt werden, die Gemeinde bekommt jährlich eine Liste vom Zuchtverband Vorarlberg Rind!

**D) Seltene Tierrassen - Zuschuss aus dem VIW-Fonds (Großvieheinheiten)**

Tierrasse:	Hebesatz in Euro	GVE
Original (Montafoner) Braunvieh:	114,00	
Montafoner Steinschaf:	16,00	

Als Nachweis gilt hier von der Zahlungsinformation AMA das Blatt "Maßnahmen - Erhaltung gefährdeter Nutztierassen" → bitte als Anlage beifügen!

Vor- und Zuname der Antragssteller(innen) bzw. Vertretungsbevollmächtigten in Blockschrift

Datum

Unterschrift der Antragsteller(innen) bzw. Vertretungsbevollmächtigten\*

\* Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen gemacht habe und sie laut Anlagen richtig sind.

Bei wissentlich falschen Angaben können Förderungen zurück gefordert werden.

Den ausgefüllten Antrag mit den nötigen Beilagen bitte entweder:

- im Gemeindeamt abgeben
- im schwarzen Briefkasten beim Eingang einwerfen
- per Mail an [andreas.millinger@gaschurn.at](mailto:andreas.millinger@gaschurn.at)
- per Fax an 05558 8202 19
- oder per Post an Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn